

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

54

Wien, am 25. Februar 1936.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Die soziale Frauenschule der katholischen Frauenorganisation für die Erzdiözese Wien veranstaltet übermorgen, Donnerstag, um 16 Uhr in ihren Räumen 8., Florianigasse Nr. 46, für die Wiener Presse einen Empfang, bei dem die Gattin des Bundespräsidenten Frau Leopoldine Miklas und die Gattin des Bürgermeisters Frau Josefina Schmitz über die Bedeutung der sozialen Frauenschule sprechen werden.

Der Presseempfang wird etwa 50 Minuten dauern. Mit Rücksicht auf das pünktliche Erscheinen der beiden Damen ersucht die Leitung der sozialen Frauenschule um zuverlässiges Erscheinen vor 16 Uhr.

Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Kollege, an diesem Presseempfang persönlich teilzunehmen. Sollten Sie jedoch verhindert sein, bitte ich um zuverlässige Entsendung eines Vertreters Ihres geschätzten Blattes.

Mit kollegialem Gruss

F. X. F r i e d r i c h .

Sehr geehrter Herr Kollege!

Anlässlich der morgen, Mittwoch, um 16 Uhr 45 im Rathaus stattfindenden Ueberreichung des Ehrenringes der Stadt Wien an den Kollegen S. C. Türkel durch den Herrn Bürgermeister versammeln sich die Kollegen Kommunalredakteure zuverlässig bis längstens 16 Uhr 30 in der "Rathauskorrespondenz".

Mit kollegialem Gruss

F. X. F r i e d r i c h .

Historisches Museum der Stadt Wien.

Im Historischen Museum der Stadt Wien werden von heute an Skizzen, Kartons und al fresco-handwerkliche Proben von Albert Urban ausgestellt. Die kleine Ausstellung soll zeigen, dass auch in der Grosstadtatmosphäre und trotz der Verwendung von Beton wirklich haltbare Malereien an Innen- und Aussenwänden von Gebäuden bei Anwendung der Urban'schen fresco-al-fresco Verfahrens geschaffen werden können.

Aufforstung des Satzberges.

Bekanntlich hat die Stadt Wien die in Hütteldorf gelegenen, Teile des Wald- und Wiesengürtels bildenden Waldgrundstücke "Satzberg" und "In der Rosen" im Gesamtausmass von 474.693 Geviertmetern zwecks Wiederaufforstung angekauft. Die Aufforstung wird heuer und im kommenden Jahr durchgeführt. Mit Rücksicht auf die Lage des zu kultivierenden Waldlandes sowie auf die bisher gemachten Erfahrungen ist mit einem Erfolg der Aufforstung nur dann zu rechnen, wenn das ganze Gebiet mit einem Wildzaun vollkommen abgeschlossen wird. Die Abzäunung wird im März ausgeführt; sie bleibt selbstverständlich nur solange bestehen, bis die Aufforstung gesichert ist. Das abgezäunte Gebiet wird dann wieder der Bevölkerung freigegeben werden.